

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

Seite 1 von 19

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

UFI: PPF1-E0YC-X00W-RPE6

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Klebstoffe, Dichtstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird

keine

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	plus6 Werkzeuge GmbH & Co.KG
Straße:	Gewerbepark 9
Ort:	DE-06917 Jessen
Telefon:	+49(0)3877/95747-60
E-Mail:	info@plus6
Internet:	www.plus6.de
Auskunftgebender Bereich:	info@plus6.de

1.4. Notrufnummer: **Giftnotruf Berlin +49 (0) 30/30686 700**

Weitere Angaben

Nur für gewerbliche Anwender. Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4; H332

Skin Irrit. 2; H315

Eye Irrit. 2; H319

Resp. Sens. 1; H334

Skin Sens. 1; H317

Carc. 2; H351

STOT SE 3; H335

STOT RE 2; H373

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

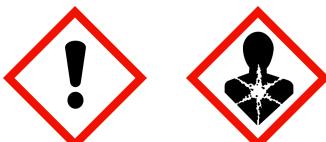
Seite 2 von 19

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe
 MDI-basiertes Polyisocyanat-Prepolymer
 4,4'-Methylenidiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat
 o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat; Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat
 2,2'-Methylenidiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

- H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmatartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

- P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P308+P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

- EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.
 Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen.
 Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.
 Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

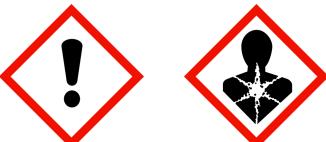
Hinweis zur Kennzeichnung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

Seite 3 von 19

Gefahrenhinweise

H317-H334-H351

Sicherheitshinweise

P280-P304+P340-P501

2.3. Sonstige Gefahren

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Gefährdungsgruppe (Haut): HD; Gefährdungsgruppe (Einatmen): E; Freisetzungsgruppe: Mittel

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Basis: MDI

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
52292-18-9	MDI-basiertes Polyisocyanat-Prepolymer			20 - < 30 %
	640-960-3			
	Carc. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3, STOT RE 2; H351 H332 H315 H319 H334 H317 H335 H373			
9016-87-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe			
	-			
	Carc. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3, STOT RE 2; H351 H332 H315 H319 H334 H317 H335 H373			
101-68-8	4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat			
	202-966-0	615-005-00-9	01-2119457014-47	
	Carc. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3, STOT RE 2; H351 H332 H315 H319 H334 H317 H335 H373			
5873-54-1	o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat; Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat			
	227-534-9	615-005-00-9	01-2119480143-45	
	Carc. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3, STOT RE 2; H351 H332 H315 H319 H334 H317 H335 H373			
2530-83-8	[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan			
	219-784-2		01-2119513212-58	
	Eye Dam. 1; H318			
2536-05-2	2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat			
	219-799-4	615-005-00-9	01-2119927323-43	
	Carc. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3, STOT RE 2; H351 H332 H315 H319 H334 H317 H335 H373			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

Seite 4 von 19

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE			
52292-18-9	640-960-3	MDI-basiertes Polyisocyanat-Prepolymer	20 - < 30 %
inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel)			
9016-87-9	-	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe	20 - < 30 %
inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 9400 mg/kg; oral: LD50 = > 10000 mg/kg			
101-68-8	202-966-0	4,4'-Methylenidiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	10 - < 20 %
inhalativ: LC50 = > 2,24 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = 0,49 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 9400 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - 100 Resp. Sens. 1; H334: >= 0,1 - 100 STOT SE 3; H335: >= 5 - 100			
5873-54-1	227-534-9	o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat; Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat	5 - < 10 %
inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 9400 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - 100 Resp. Sens. 1; H334: >= 0,1 - 100 STOT SE 3; H335: >= 5 - 100			
2530-83-8	219-784-2	[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan	2,5 - < 5 %
inhalativ: LC50 = 5,3 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 4250 mg/kg; oral: LD50 = 8025 mg/kg Eye Dam. 1; H318: >= 3 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 1 - < 3			
2536-05-2	219-799-4	2,2'-Methylenidiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat	0,1 - < 1 %
inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 9400 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - 100 Resp. Sens. 1; H334: >= 0,1 - 100 STOT SE 3; H335: >= 5 - 100			

Weitere Angaben

Das Gemisch enthält keine (bzw. < 0,1 %) besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten. Unverletztes Auge schützen. Auch unter dem Liddeckel spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

Seite 5 von 19

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung. Etiketten und Sicherheitsdatenblätter für die Verarbeitungsschemikalien beachten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum. Sand. Löschpulver. Kohlendioxid (CO2).

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2). Stickoxide (NOx). Cyanwasserstoff (Blausäure). Pyrolyseprodukte, toxisch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. (SCBA (positiver Druckmodus, Überdruck)) Chemikalienvollschutanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser trennen sammeln.

Brandrückstände und Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kanalisation abdecken. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt.

Augenkontakt. Einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise einholen, lesen und verstehen. Vor Gebrauch besondere Anweisungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

Seite 6 von 19

einholen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter lagern. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Nicht zusammen lagern mit: Wasser. Alkohole. Amine. Alkalien (Laugen). Säuren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost. Feuchtigkeit. Wasser.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maximale Lagerungstemperatur: < 30°C

Mindesthaltbarkeit: 12 Monat(e) (neu / ungeöffnet)

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Klebstoffe, Dichtstoffe. Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
2536-05-2	2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat		0,05		1;=2=(I)	
101-68-8	4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat		0,05 E		1;=2=(I)	
5873-54-1	o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat		0,05		1;=2=(I)	
9016-87-9	pMDI (als MDI berechnet)		0,05 E		1;=2=(I)	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

Seite 7 von 19

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
101-68-8	4,4'-Methylenidiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal		0,05 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal		0,1 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch		0,05 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch		0,1 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal		28,7 mg/cm ²
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch		50 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal		0,025 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal		0,05 mg/m ³
5873-54-1	o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat; Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat			
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal		0,025 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal		0,05 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal		28,7 mg/cm ²
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch		50 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal		0,05 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch		0,05 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal		0,1 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch		0,1 mg/m ³
2530-83-8	[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch		70,5 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch		10 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch		17 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch		5 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch		5 mg/kg KG/d
2536-05-2	2,2'-Methylenidiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat			
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal		0,025 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal		0,05 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch		0,05 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch		0,1 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal		0,1 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal		0,05 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal		28,7 mg/cm ²
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch		50 mg/kg KG/d

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

Seite 8 von 19

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		Wert
101-68-8	4,4'-Methylenidiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	
Süßwasser		0,0037 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,037 mg/l
Meerwasser		0,00037 mg/l
Süßwassersediment		11,7 mg/kg
Meeressediment		1,17 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1 mg/l
Boden		2,33 mg/kg
5873-54-1	o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat; Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat	
Süßwasser		0,0037 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,037 mg/l
Meerwasser		0,00037 mg/l
Süßwassersediment		11,7 mg/kg
Meeressediment		1,17 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		> 1 mg/l
Boden		2,33 mg/kg
2530-83-8	[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan	
Süßwasser		0,45 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,45 mg/l
Meerwasser		0,045 mg/l
Süßwassersediment		1,6 mg/kg
Meeressediment		0,16 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		8,2 mg/l
Boden		0,063 mg/kg
2536-05-2	2,2'-Methylenidiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat	
Süßwasser		0,0037 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,037 mg/l
Meerwasser		0,00037 mg/l
Süßwassersediment		11,7 mg/kg
Meeressediment		1,17 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		> 1 mg/l
Boden		2,33 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Augenduschen und Sicherheitsdusche bereit halten. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

Seite 9 von 19

IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374 (-1/-2/-3)

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Handschutz: Butylkautschuk. NBR (Nitrilkautschuk).CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). Viton (Fluorelastomere).

Dicke des Handschuhmaterials: >= 0,35 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Arbeitsschutzbekleidung: Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen. (EN 340)

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Atemschutz ist erforderlich bei: hohen Konzentrationen (unzureichender Belüftung.); Aerosol- oder Nebelbildung. Kombinationsfiltergerät Filtertyp: A-P2 (kurzzeitig).

Thermische Gefahren

Geschlossene Behälter können bei Druck- und Temperaturerhöhung bersten

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	hellbraun - braun
Geruch:	nach: Klebstoffe.
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	< 0 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	> 300 °C
Entzündbarkeit	
Feststoff/Flüssigkeit:	nicht bestimmt
Gas:	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	> 200 °C
Zündtemperatur:	> 400 °C
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert:	nicht anwendbar
Kinematische Viskosität:	nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	
nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient	nicht anwendbar
n-Oktanol/Wasser:	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

Seite 10 von 19

Dampfdruck:	< 0,0001 hPa
(bei 20 °C)	
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte (bei 20 °C):	1,17 g/cm³
Relative Dampfdichte:	nicht anwendbar
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht bestimmt

Gas:

nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

nicht brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Dynamische Viskosität:

500 mPa·s

(bei 23 °C)

Weitere Angaben

Produkt reagiert mit Wasser.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

Verarbeitungszeit ca. 30 Minute(n)

Produkt aushärten lassen. ca. 2 Stunde(n) (23 °C)

Verarbeitungstemperatur: (Stoffe) 17 - 25 °C

Verarbeitungstemperatur: (Luft) 5 - 30 °C

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil. Mindesthaltbarkeit: 12 Monat(e) (neu / ungeöffnet)

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit :

Wasser, Bildung von: Kohlendioxid (CO2).

Alkohole.

Amine.

Gefahr der Polymerisation T > 200 °C

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost. Feuchtigkeit. Wasser.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Wasser. Alkohole. Amine. Alkalien (Laugen). Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2). Stickoxide (NOx). Cyanwasserstoff (Blausäure). Pyrolyseprodukte, toxisch.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

Seite 11 von 19

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

ATEmix berechnet

ATE (inhalativ Dampf) 11,43 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 1,559 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

Seite 12 von 19

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
52292-18-9	MDI-basiertes Polyisocyanat-Prepolymer				
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			
9016-87-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe				
	oral	LD50 mg/kg	> 10000	Ratte (Rattus).	SDS
	dermal	LD50 mg/kg	> 9400	Kaninchen	SDS
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			
101-68-8	4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat				
	oral	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte (Rattus).	Study report (1990)
	dermal	LD50 mg/kg	> 9400	Kaninchen	Study report (1964)
	inhalativ (1 h) Dampf	LC50 mg/l	> 2,24	Ratte (Rattus).	SDS
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50	0,49 mg/l	Ratte (Rattus).	ECHA
5873-54-1	o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat; Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat				
	oral	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte (Rattus).	Study report (1990)
	dermal	LD50 mg/kg	> 9400	Kaninchen	Study report (1964)
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			
2530-83-8	[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan				
	oral	LD50 mg/kg	8025	Ratte (Rattus).	ECHA
	dermal	LD50 mg/kg	4250	Albino-Kaninchen	ECHA
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50	5,3 mg/l	Ratte (Rattus).	ECHA
2536-05-2	2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat				
	oral	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte (Rattus).	Study report (1990)
	dermal	LD50 mg/kg	> 9400	Kaninchen	Study report (1964)
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50	1,5 mg/l		SDS

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

Seite 13 von 19

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (MDI-basiertes Polyisocyanat-Prepolymer; Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe; 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat; Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat; 2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat) Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (MDI-basiertes Polyisocyanat-Prepolymer; Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe; 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat; Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat; 2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich Krebs erzeugen. (MDI-basiertes Polyisocyanat-Prepolymer; Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe; 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat; Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat; 2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat)

Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (MDI-basiertes Polyisocyanat-Prepolymer; Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe; 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat; o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat; Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (MDI-basiertes Polyisocyanat-Prepolymer; Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe; 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat)

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten liegen keine vor. Die aufgeführten Toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

Seite 14 von 19

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
9016-87-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 1000 96 h	Danio rerio (Zebrabärbling)	SDS	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 1640 72 h	Scenedesmus subspicatus	SDS	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 1000 48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	SDS	OECD 202
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	> 10 21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	SDS	OECD 202
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	> 100 3 h	Bakterien	SDS	OECD 209
101-68-8	4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat					
	Akute Fischtoxizität	LL50 mg/l	> 100 96 h	Danio rerio	Study report (2020)	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 100 72 h	Desmodesmus subspicatus	Study report (2020)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EL50 mg/l	9 mg/l 48 h	Daphnia magna	Study report (2019)	EU Method C.2
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	>= 10 21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Study report (1986)	OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	> 100 3 h	Belebtschlamm	ECHA	OECD 209
5873-54-1	o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat; Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat					
	Akute Fischtoxizität	LL50 mg/l	> 100 96 h	Fisch	Study report (2020)	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 100 72 h	Scenedesmus subspicatus	Study report (2020)	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EL50 mg/l	3,7 mg/l 48 h	Daphnia magna	Study report (2019)	EU Method C.2
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	>= 10 21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Study report (1986)	OECD 202
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	> 100 3 h	Bakterien	SDS	OECD 209
2530-83-8	[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	45 mg/l 96 h	Cyprinus carpio (Karpfen)	ECHA	EU-Methode C.1 (Akute Toxizität für Fische)
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	119 mg/l	Algen	SDS	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	266 mg/l 48 h	Daphnien (spec), Wasserfloh [Krebstiere (Crustacea), Krallen schwänze (Onychura)]	ECHA	EPA-660/3-75-00 9. 61
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	30 mg/l 4 d	Cyprinus carpio (Karpfen)	SDS	
	Algentoxizität	NOEC mg/l	< 50 7 d	Algen	SDS	
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	82 mg/l 21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	ECHA	OECD 211

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

Seite 15 von 19

	Akute Bakterientoxizität (EC50 mg/l)	288	0 h	Bakterien	ECHA	OECD 201
2536-05-2	2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat					
	Akute Fischtoxizität LL50 mg/l	> 100	96 h	Danio rerio (Zebrabärbling)	Study report (2020)	OECD 203
	Akute Algentoxizität ErC50 mg/l	> 100	72 h	Scenedesmus subspicatus	Study report (2020)	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität EL50 mg/l	> 100	48 h		Study report (2021)	
	Crustaceatoxizität NOEC mg/l	>= 10	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Study report (1986)	OECD 202
	Akute Bakterientoxizität (EC50 mg/l)	> 100	3 h	Bakterien	SDS	OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Dieses Produkt ist nach bisherigen Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
101-68-8	4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat			
	OECD 302C	0 %	28	ECHA
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
	berechnet.	50 %	20	ECHA
	Produkt reagiert mit Wasser. Wegen Hydrolyse nicht bestimmbar.			
2530-83-8	[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan			
		37 %	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
	abiotischer Abbau; Hydrolyse	50 %	0,7	ECHA
	Das Produkt hydrolysiert in Gegenwart von Wasser rasch zu: [...]silanetriol			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
101-68-8	4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	4,51
5873-54-1	o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat; Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat	4,52
2530-83-8	[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan	< 3
2536-05-2	2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat	5,22

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
9016-87-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe	< 14		
101-68-8	4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat	92	Cyprinus carpio	Study report (2002)
5873-54-1	o-(p-Isocyanatobenzyl)phenylisocyanat; Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat	439		Other company data (
2536-05-2	2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat; Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat	439		Other company data (

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist wasserunlöslich. Das Produkt ist nicht flüchtig.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

Seite 16 von 19

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Isocyanat reagiert mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von CO₂ und Entstehung eines festen, unlöslichen Reaktionsprodukts mit hohem Taupunkt (Polyharnstoff). Diese Reaktion wird durch oberflächenaktive Stoffe (z.B. durch flüssige Seifen) oder in Wasser lösliche Lösemittel stark unterstützt. Polyharnstoff ist nach bisher vorliegenden Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

Weitere Hinweise

Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend (WGK 1)

Die aufgeführten Toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV: Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080501 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle; Isocyanatabfälle; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

080501 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle; Isocyanatabfälle; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

Seite 17 von 19

<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
Seeschiffstransport (IMDG)	
<u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<u>14.2. Ordnungsgemäße</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
UN-Versandbezeichnung:	
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. Nein
Marine pollutant:	
Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)	
<u>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<u>14.2. Ordnungsgemäße</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
UN-Versandbezeichnung:	
<u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<u>14.4. Verpackungsgruppe:</u>	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.5. Umweltgefahren	
UMWELTGEFÄHRDEND:	Nein
<u>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</u>	
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Siehe Abschnitt 6-8.	
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.	
<u>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</u>	
Keine Daten verfügbar	

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 56

Angaben zur VOC-Richtlinie

nicht anwendbar

2004/42/EG:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2021/797

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2021/849

1991/689 (2001/118) (Abfallverzeichnis); Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen

[Industrieemissions-Richtlinie]; Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und

Lacken; Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien [Detergenzien-Verordnung]; 75/324/EEC

(2008/47/EC; 2016/2037/EC) (Änderung der Richtlinie 75/324/EWG, Aerosolpackungen); (EU) 2016/131

(C(M)IT/MIT (3:1) in Bioziden); (EU) 517/2014 (fluorierte Treibhausgase); RoHS konform

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I:

5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

50 - 100 %

Anteil:

1 - schwach wassergefährdend

Wassergefährdungsklasse:

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

Seite 18 von 19

Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	harmonisierte Einstufung
9016-87-9		Techn. ("Polymeres") MDI (pMDI) (in Form atembarer Aerosole, A-Fraktion)	K 2, M -, RF -, RD -	

Zusätzliche Hinweise

Nationale Vorschriften:

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG;

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; UVV / VBG 81: Verarbeitung von Klebstoffen.

TRGS 200, TRGS 220, TRGS 510, TRGS 615, TRGS 900, TRGS 903, TRGS 905.

BGI 595 Merkblatt: Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe (M 004).

Arbeitsmedizinische Grundsätze G27: Isocyanate.

BGI 524 Merkblatt: Polyurethan-Herstellung / Isocyanate (M 044).

TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

TRGS 430: Isocyanate - Exposition und Überwachung.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances CAS: Chemical Abstracts Service LC50: Lethal concentration, 50% LD50: Lethal dose, 50%

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Informationen unserer Lieferanten sowie Daten aus der "Datenbank registrierter Stoffe" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H332	Berechnungsverfahren
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
Resp. Sens. 1; H334	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Carc. 2; H351	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Berechnungsverfahren
STOT RE 2; H373	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmatische Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

2-K Kunststoffkleber 1min schwarz (Komp. A) 84128

Überarbeitet am: 27.10.2022

Materialnummer: 84128

Seite 19 von 19

H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Dichtungsmittel., Klebstoffe, Dichtstoffe, Auftragen durch Rollen oder Streichen	-	-	1	10, 19, 28	-	-	-	Klebstoffe

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)